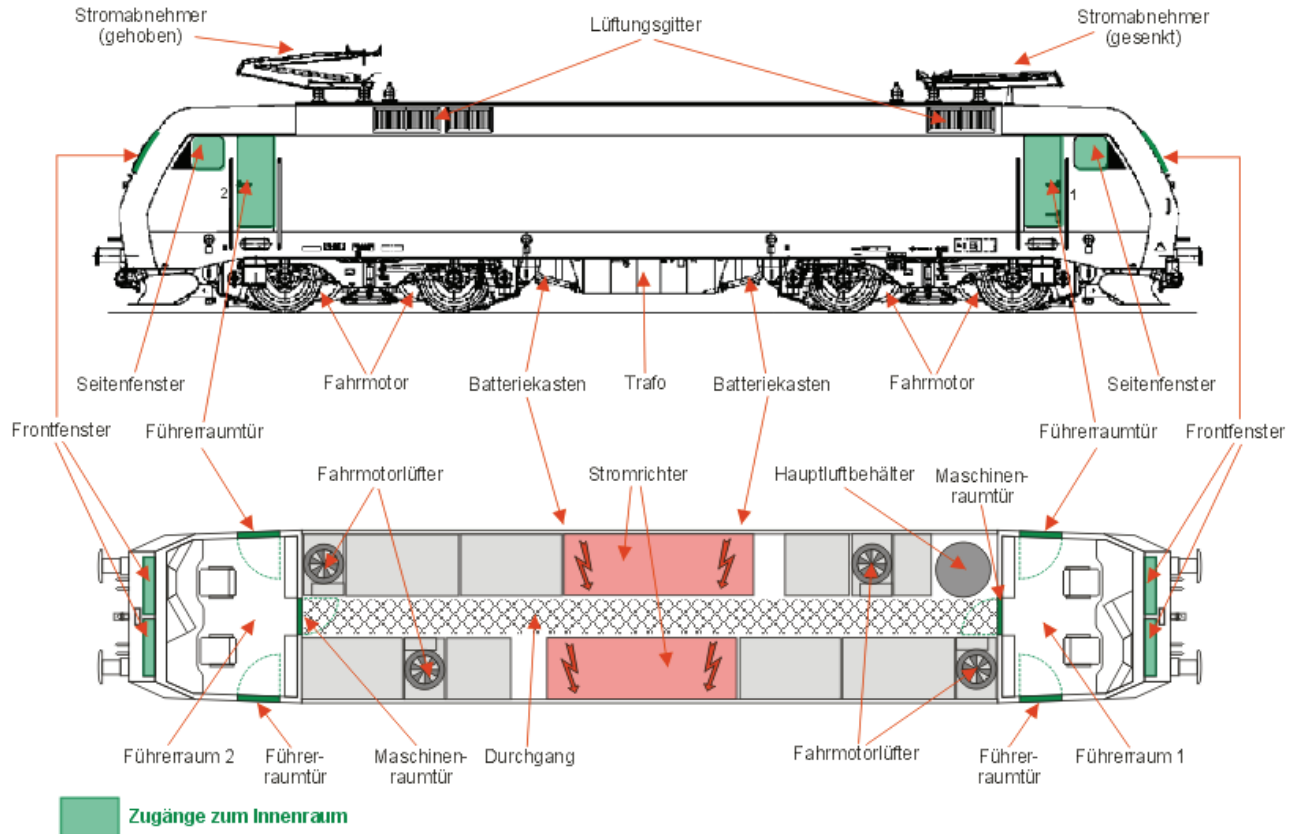


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung (ca. 4mm)

■ Besonderheiten:

- Eindringen durch Seitenwand in den Maschinenraum durch Gerätegerüste nicht möglich! Beim Auftrennen der Seitenwand kann lebensgefährliche Spannung (Stromrichter) auftreten!
- Eindringen durch Dach sehr zeitaufwendig.
- Ein Durchgang verbindet die beiden Führerräume durch den Maschinenraum.
- Im Maschinenraum sind Ionisationsrauchmelder eingebaut !

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Bei Fahrmotorbränden kann durch die Lüftungsgitter in Bereich der Dachschrägen gelöscht werden.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:**
 - Je Führerraum zwei Außentüren (durch den Maschinenraum sind die Außentüren des 2. Führerraumes erreichbar)
 - Je Führerraum eine Tür zum Maschinenraum
- **Fenster:**
 - Frontfensterscheiben VSG (ca. 15 mm) Werkzeug: Trennschleifer mit Steinscheibe oder Feuerwehrraxt
 - Seitenfenster (nicht zur Rettung geeignet) aus ESG (ca. 8 mm) Werkzeug: Feuerwehrraxt
- **Seitenwand unter Fenster:**
Durch massive Strukturen gestaltet sich das Eindringen durch die Seitenwände sehr schwierig und ist nicht zu empfehlen.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein !

Zum Senken des Stromabnehmers ist im Führerraum der Kipptastenschalter „Stromabnehmer“ bis zum Anschlag zu sich heran zu ziehen. Dies kann von jedem der **beiden** Führerräume aus durchgeführt werden. Die spezielle Griffform ist je Führerpult nur einmal vorhanden. (Hinweis: Nach Betätigung tritt Sand aus Rohren an den Rädern aus. Dies stellt keine Gefahr dar!)



■ Hochspannung:

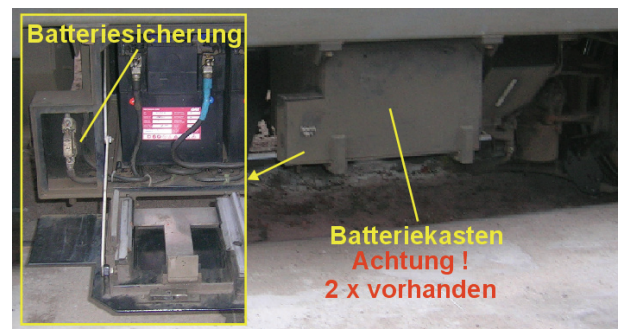
Elektrisches Triebfahrzeug mit Energieversorgung durch Oberleitung über dem Fahrzeug

Im Bereich der Stromrichter ist trotz Stromlosschaltung mit hohen Restspannungen (Kondensatoren) zu rechnen.

■ Batteriespannung 110 V:

Die Fahrzeugbatterien sind einseitig an der Lok unter dem Langträger in zwei Batteriekästen untergebracht. Seitlich davon sind jeweils die Hauptsicherungen untergebracht. Das Entfernen der Batteriesicherungen unter Last ist nur mit äußerster Vorsicht und unter Beachtung der allgemeinen Schutzvorkehrungen möglich!

Achtung: Bei gehobenem Stromabnehmer oder Fremdstromanschluss Speisung 110 V Bordnetz über Batterieladegerät (Entfernung Sicherung wirkungslos!)



4. Brennbarkeit der Materialien

- Kabelisolierungen aus halogenfreiem Material. Daher besteht im Brandfall keine Gefahr der Dioxinbildung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Transformator	Trafoöl auf Esterbasis	2400 l	nicht wassergefährdend
Stromrichter	Wasser mit Antifrogen N	370 l	WGK 1
Batterie	Säure-Füllung	ca. 64 l	UN-Nr. 1830
Hauptluftbehälter	Druckluft	800 l	max. 10 bar
Mehrer kleinere Luftbehälter	Druckluft	25 – 75 l	max. 10 bar, unter dem Fahrzeug, im Maschinen- und Führerraum

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten!